



Unkrautschutz durch biologisch abbaubare Mulchmatten im Weinbau



Alternativen zur mechanischen und chemischen Unterdrückung von Unkraut im Weinbaugebiet Saale-Unstrut durch Mulch-Material aus Reststoffen der Bioenergieerzeugung.

Im Rahmen der Bundesfördermaßnahme „Unternehmen Revier“ werden von GNS entwickelte Magaverde® Mulchmatten und Mulchpapiere über zwei Saisons (2021/2022) als Schutz gegen Unkraut im Weinbaugebiet Saale-Unstrut erprobt. Sie bestehen aus Lignocellulosefasern, welche aus Gärresten nach der Rückgewinnung von Nährstoffen erzeugt wurden. Die aufbereiteten Biofasern werden direkt am Standort der BENAS-Biogasanlage auf einer Papier- und einer Fasergussmaschine ohne chemische Zusätze verarbeitet.

Insbesondere in den Steillagen des Weinbaus ist der Verzicht auf Herbizide mit einem erhöhten manuellen Aufwand der Bodenbearbeitung verbunden. Daher sollen die Magaverde® Mulchmatten/-papiere in Zusammenarbeit mit der Winzervereinigung Freyburg-Unstrut e.G. und Winzern der Region Saale-Unstrut getestet werden, um angepasste Produkte und eine effiziente Verlegetechnik je nach Lage zu entwickeln. Die Ergebnisse sollen einerseits Motivation und Schubkraft für den nachhaltigen Weinbau in der Region und darüber hinaus geben und andererseits zusätzliche Wertschöpfung für Biogasanlagen und neue Perspektiven zur Kreislaufschließung ermöglichen.

Als wissenschaftliche Begleitung dokumentiert das FIB e.V. die Wirkungsweise des Mulchpapiers beim Schutz gegen Unkraut. Es wird erwartet, dass es durch die Bodenabdeckung unter den Rebstöcken zu einer Verringerung der Beikrautkonkurrenz um Nährstoffe und Wasser kommt und damit die Vitalität, das Wachstum und der Ertrag der Reben verbessert werden. Die ersten Untersuchungen wurden im Jahr 2021 in zwei Rebzeilen mit und ohne Mulchpapier an jeweils 15 Pflanzen durchgeführt. Durch das Mulchpapier wurden Gräser und Kräuter effektiv unterdrückt, während der Boden in der nicht abgedeckten Rebzeile bis Mitte August 2021 im Mittel zu 80 % mit Begleitvegetation bedeckt war.



Mulchmatten im Bioweingut Rapp

KONTAKT

Dr. Ute Bauermeister

GNS - Gesellschaft für Nachhaltige Stoffnutzung mbH

Telefon: 0345 5583 754

u.bauermeister@gns-halle.de

www.gns-halle.de

